

Telephon
112.

Seiden-Bazar
S. Mathias
Langgasse
17

Alleiniges Special-Geschäft
für
Seiden-Waaren jeder Art
am hiesigen Platze.

19000



Die Schuhwaaren-Lager

VON

Ferdinand Herzog,

44. Langgasse 44 und 19a. Marktstrasse 19a,
Ecke der Webergasse, Ecke der Grabenstrasse,

bieten die grösste Auswahl aller Arten

Schuhe und Stiefel

zu den billigsten Preisen.

Alleinige directe Niederlage der Fabrikate

F. Pinet  **in Paris.**

Ganz besonders billig und sehr solid: Strafanstalts-Schuhwaaren.

19001

Wiesbaden,
Langgasse 23.

Seiden-Haus **M. Marchand,**

Mainz,
Ludwigstrasse 6.

Erstes Special-Geschäft für Sammet- und Seidenwaaren jeder Art.

Eingang sämtlicher Neuheiten für Herbst und Winter.

10002

Haushaltungs-Artikel werden infolge Massen-Einkaufs fabelhaft billig verkauft:



1 Putz- oder Wickkasten . . . 45 Pf.	statt 1.35	1 Rolltischdecke, extra gross . . . 45 Pf.	statt 1.35	1 P. Rechte Sol. Messer u. Gabeln . . . 45 Pf.	statt 1.50
1 Fleischbrett (Eichen) . . . 45 "	nur	1 Stüheldecke, fein bemalt . . . 45 "	nur	3 Küchenmesser . . . 45 "	nur
1 Gewürzschrank . . . 45 "	1 Mark.	1 Theeservicecke . . . 45 "	1.10 Mark.	1 Vorlegelöffel . . . 45 "	1.30 Mark.
1 Tablett, f. lackirt . . . 45 "	statt 1.55	3 Löffel, Britannia . . . 45 "	statt 1.35	1 Wascheschüssel . . . 45 "	statt 1.55
1 do., engl. u. Weissbl. . . 50 "	nur	3 Gabeln, do. . . 45 "	nur	1 Kochlöffel . . . 45 "	nur
1 do., chinesisch . . . 60 "	1.30 Mark.	6 Kaffeelöffel, do. . . 45 "	1.20 Mark.	1 Schaumlöffel . . . 45 "	1.30 Mark.

Bazar Neugasse 9.

1 Eimer dopp. verz. 1 Mk. 1 Spülschüssel do. 1-3 Mk. 1 Wassereimer hochf. lach. 1.50 Mk. 1 Wassereimer einall. statt 2.30 nur 2 Mk. u. viel. And. stannend billig. 19003

Bazar Neugasse 9.

H. Lieding, Gold- und Silberwaaren-Fabrik, **16**
Ellenbogengasse

empfehl sein reichhaltiges Lager in Juwelen, Gold- und Silberwaaren, goldenen und silbernen Herren- und Damen-Uhren.
Werkstätte zur Anfertigung von Neuarbeiten und Reparaturen zu äusserst billigen Preisen.

Anfang October ist mein Geschäft Ellenbogengasse 15, vis-à-vis der Firma J. Keul.

19004

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 229. Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 30. September.

39. Jahrgang. 1891.

Auszug aus dem Preis-Verzeichniss für die Weihnachts-Saison 1891

Webergasse
11.

von
Ch. Hemmer

Webergasse
11.

**Münchener
Leinen-
Stickereien**
vorgezeichnet
und
fertig gestickt.

1 gezeichnet. Tablett-Deckchen , Leinen-Crêpe mit Fransen	8 Pf.
12 Stück gezeichnet. Gläser-Tabletten , Damast mit Fransen	1.25.
1 gezeichnet. Tablett-Deckchen , extra prima Leinen mit Hand-Hohlsaum, 17x17 21x30 25x36 35x46 Ctm. gross 30 50 70 110 Pf.	
1 gezeichnet. Bürstentasche	18 Pf.
1 gezeichnet. Zeitungshalter	40
1 gezeichnet. Schlittschuhtasche	45
1 gezeichnet. Nacht- u. Wandtasche	50 u. 70
1 gezeichnet. Waschtisch-Garnitur	50 u. 90
1 montirte Reise-Rolle	40, 50, 100, 150
1 montirte Schirmhülle	90
1 Schuhtasche	25

1 gezeichnet. Handtuch , Leinen	1.00, 1.25, 1.50.
1 gezeichnet. Läufer , Leinen, 160 Ctm. lang	1.50.
1 gezeichnet. Läufer extra prima Leinen, mit Hand-Hohlsaum	1.60, 2.40, 3.50.
1 gezeichnet. Theedecke , extra prima Leinen mit Hand-Hohlsaum	3.00.
1 gezeichnet. grosse Tischdecke , extra prima Leinen, mit Hand-Hohlsaum	7.75.
12 Stück gezeichnet. Servietten , extra prima Leinen, mit Hand-Hohlsaum und zu jeder Decke etc. genau passend,	5.40.

Stumme Diener-Decken, Wagen-Decken, Wand-Schoner, Plaidhüllen.

**Decken und Läufer
für Kreuzstich,**
Leinen mit Fransen, Stück von 25 Pf. an.

**Leinene
Klöppel-Spitzen und Einsätze**
in allen Breiten.

**Haus-Segen,
prachtvolle Neuheiten,**
grosstes Format, Stück von 15 Pf. an.

**Filz- und Kinder-
Arbeiten,
Tüll-Decken,
Stick- und Häkel-
Material.**

Bürsten-Taschen,	Aschenbecher,
Tabacks-Beutel,	Lampenteller,
Kragen- und Manschetten-Kasten,	Nacht-Taschen,
Zeitungshalter,	Sopha-Kissen,
Schreibnapfen,	Sopha-Läufer,
Tintenwischer,	Postkarten-Halter, Handschuh-Taschen,
Kaffee-Wärmer,	Thee-Wärmer,
Nähtisch-Decken,	Tischdecken,
Schlummerrollen etc. etc.	

Stramin-Schuhe, musterfertig gestickt, Paar v. 50 Pf. an.

Tüll-Schoner und -Decken, Stück von	10 Pf. an.
Tüll-Läufer, Stück von	50
Congress-Einsatz und Congress-Stoffe	
1a waschliche Seide in all. Farben, Docke	7
1a Filoselle-Seide in allen Farben, Docke	10
1a Börsen-Seide in allen Farben, Docke	15
1a Leinen-Glanzgarne in all. Farb., Docke	10
1a Pers. Wolle in allen Farben, Docke	5
D. H. C. Stickgarne , Dutzend Stücke	50
Gold- und Stahlperlen.	
1a Mohair-Strapsen-Wolle in all. Farb., Knäuel	32

Letzte Neuheit: Carlotta-Häkel-Wolle. Diese vorzügliche, prachtvolle Wolle, welche sehr weich ist, eignet sich ganz besonders zu eleganten warmen Tüchern u. Shawls und ist in Folge ihrer Leichtigkeit billiger, wie jedes andere Material. 18749

H. & S. Becker'sches Conservatorium der Musik (gegründet 1873),

Ecke der Rheinstrasse 45 und Kirchgasse 1, 2, im Hause des Herrn Kaufmann A. Wirth. (Eingang Kirchgasse 1.)
 (Akademische Lehranstalt für Clavier- und Violoncello-Solo-Gesang, Ensemble- und Chor-Gesang: „Opernschule“. — Spezielle Vorbereitung und Ausbildung von Clavier- und Gesang-Lehrern und -Lehrerinnen.)
Mässige Honorar. Beste Referenzen. Eintritt zu jeder Zeit. — Jede Auskunft, Prospekte und Anmeldungen durch die **Direction:**
 Musikdirector **H. Becker** und Frau **S. Becker**, Concertsängerin und akademisch gebildete Gesanglehrerin.
 (NB. Auf Wunsch auch **Privatstunden, Begleitung** zu Gesang und Ensemble mit Clavier, Violine und Bratsche.) 18748

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

**Capes,
Jaquets,
Radmäntel,
Regen-Mäntel,
Winter-Mäntel.**

Gebrüder Reifenberg,

Telephon No. 28. **Webergasse 8, Parterre und I. Stock.**

Fremden-Verzeichniss
vom 30. September 1891.

Table with columns for names and locations. Includes sections like Nassauer Hof, Hotel Victoria, Hotel Vogel, Hotel Weiss, Hotel Welta, Hotel zum Hahn, Hotel Hoppel, and Omnibus-Verbindung.

Gelegenheitskauf
Damen-Mänteln!
500 Winter-, Herbst- und Regen-Mäntel
werden zur Hälfte der früheren Preise ausverkauft.
E. Weissgerber,
Grosse Burgstrasse 5.

Smirna-Teppich-Stiderei.
In meinem Ausverkauf
sind noch vorrätig:
Grosse Auswahl von Herbst- und Winter-Kleider-Stoffen.
schwarzen Cachemirs und Fantasie-Stoffen.
schwarzen und farbigen Seiden-Stoffen.
Mantel-Stoffen jeder Art.
hellfarbigen Gesellschafts-Stoffen.
Tüllen und Ball-Stoffen jeder Art.
Sammeten, Plüschchen u. anderen Besätzen.
Passementerien und Spitzen.

Eine grössere Anzahl von Herbst- und Winter-Jaquetts von Mk. 5 an.
langen und halblangen Winter-Mänteln.
Costümen und Morgen-Kleidern.
Blousen und Tricot-Tailen.
Unterröcken.
Benedict Straus,
Webergasse 21.
Meine Geschäftslokaltäten sind für sofort oder später zu vermieten.

Wirthschafts-Inventar-Versteigerung.

Donnerstag, den 1. October 2., veräußere ich im Auftrage der Frau Ph. Kimmel, Ehe., in dem Hause **Langgasse 7 („Zur Zauberflöte“),**

wegen Abbruch desselben, sämmtliches Mobiliar, als:

1 Buffet mit Kupferner Platte, 1 Kupferne Schwelle für Gläser, 1 Gläserschrank, 1 Cigarrenschrank, 1 gr. Eisschrank, 1 Eiskasten, 12 Fußbaum- und Eichen-Büchertische, 48 Stühle, Kleiderhalter, 1- und 2-armige Gaslampen, 1 Regulator-Heißofen, 1 Destillationsherd, eine sehr gut erhaltene Küchgarntür, 1 Ausziehtisch, 10 complete Betten, Waschtische, Nachttische, 4 Sopha, Kommoden, Kleiderschränke, 2 Regulatoren, 1 Küchenschrank, 1 Porzellanschrank, Anrichte, Wein- und Apfelwein-Gläser, Porzellan, verschied. Sorten Wein, mehr. Eist. Apfelwein, auch in fl. Gebinden, ca. 36 1/2 Eist. Küchgesch. 5 1/2 Eist. Küchgesch., mehr. Weinsch. Flaschengesch., Keller-Messing, 1 große Apfelwein-Kelter nebst Mühle, einige Mille gute Cigarren, sowie diverse andere Gegenstände.

Anfang der Auktion Morgens 9 Uhr und Mittags 2 Uhr. Die Gegenstände stehen zur Besichtigung bereit und werden Proben der Weine und des Apfelweins verabreicht.

Adam Bender, Auktionator und Taxator, Mitglied des Verbands deutscher Auktionatoren.
Büreau: Lehrstraße 29, Part.

NB. Aufträge für Auktionen und Taxationen übernimmt und führt in bekannter prompter Weise aus

Der Obige.

Gegründet 1809.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Langgasse 27. Wiesbaden, Metzgergasse 36.

Accidenz-, Werk- u. Zeitungsdruck, Illustrations- u. Kunstdruck.

Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“.

Neueste maschinelle Anlagen. Dampf- und Motoren-Betrieb.
Elektrische Beleuchtung.

Aecht französische Cognacs

in vorzüglichen Qualitäten
empfehlen per Flasche (3/4 Liter Inhalt)
zu Mk. 3^{1/2}, Mk. 4[—], Mk. 5[—], Mk. 6[—] etc.
per Dutzend 39[—], 45[—], 55[—], 66[—].
Original Jas. Hennessy & Co. Cognacs billigst!

Wollweber & Co., Louisenstr. 43,
Wiesbaden.
Rum, Sherry, Madeira, Portwein
in besten Qualitäten. 18750

Rathskeller.

Das „Eingekaufte“ in der Dienstadt Nummer des „Tagblatt“, welches wohl aus unmittelbarer Nähe des Rathskellers kammt, beweist nur, daß Herr Waberland die Ansicht des Inzerates vom Sonntag nicht verstanden hat.

Die Urheber desselben sind unparteiische Leute, die keineswegs die Absicht haben, ihn zu schädigen, die auch mit Bitterungen für den Rathskeller nichts zu thun haben, sondern nur seit Gründung des Kellers regelmäßig in denselben verkehren und gerne wieder dahin zurückkehren möchten.

Dah nur eine Stimme des Lobes über das Rathskeller-Bier herrschen soll, ist jedenfalls neu. Sonntags Abends, wenn der Rathskeller vom Sonntag-Publikum und von Fremden überfüllt ist, wenn mindestens alle halbe Stunden frisch angesetzt wird, ist es wohl möglich, sich über die Qualität des Bieres hinweg zu täuschen; der Freund eines wirklich guten Bieres, der auch zu anderen Zeiten den Rathskeller besucht, weiß aber ganz genau, was er von dem Bier zu halten hat.

Nochmals, Herr Waberland! Ihr Bier ist zu jung und von einem gewöhnlichen Magen schlecht zu vertragen.

Können Sie mit Herrn Eschore nicht einmal ein ernstes Wort reden?

Viele Freunde des Rathskellers.

Jacob Müller,

Goldgasse 12. Wiesbaden. Goldgasse 12.

Großes Lager in

Filz- u. Seidenhüten

in neuesten Formen,

Sonnen- und Regen-

schirmen. 18772

Mützen aller Art.

Reiche Auswahl. — Billigste Preise.

Christl. Arbeiter-Verein Wiesbaden und Umgegend.

Vortrag des Herrn Admiral Werner

Donnerstag, den 1. October, Abends 8 1/2 Uhr, Langgasse 4 (Wagner Bierhalle), wozu alle Mitglieder und Freunde freundlichst eingeladen sind.

Die billigsten Preise

am hiesigen Platze in fertigen

Herren- u. Knaben-

Garderoben

findet man nur bei

Ornstein & Schwarz,

37. Langgasse 37,

Ecke der Goldgasse.

Anfertigung nach Maass. 18827

Rich. Berek's Sanitäts-Pfeifen, Wilh. Imhoff's Gesundheits-Pfeifen

in grösster Auswahl und zu Fabrikpreisen empfiehlt 18824

B. Cratz, Kirchgasse 50,

gegenüber der Marktstrasse.

Gegründet 1872.

Gegründet 1872.

Möbel-Galle und Versteigerungs-Büreau Ferd. Marx Nachf.,

Auktionator und Taxator,

Büreau und Geschäftslokaltäten Kirchgasse 2b.

Größtes Lager in allen Arten neuen, solid gearbeiteten

Möbeln, Betten, Polsterwaaren und Spiegeln.

Uebernahme

von Auktionen jeder Art, sowie Taxationen bei billiger

Berechnung.

Ferd. Marx Nachf.,

Auktionator und Taxator, 348

Büreau und Geschäftslokaltäten Kirchgasse 2b.

Eigene Werkstätten. Eigenes Fuhrwerk.

Kurhaus zu Wiesbaden.

462. Abonnements-Concert des Städt. Kur-Orchesters unter Leitung des Concertmeisters Herrn Frz. Nowak. Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu Das Nachtlager in Granada Krentzer.
2. Duett und Finale aus Maria Flotow.
3. Scherzo aus Sommerabendtraum Mandelslohn.
4. Præsesli-Walzer Leibel.
5. Ouverture zu Don Juan Mozart.
6. Serenade Haydn.
7. Traumbilder, Fantasie Lambro.
8. Militär-Marsch Nowak.

Fahrten-Pläne.

Rheinische Eisenbahn.

Zeusnabahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
4 15 55 6 30 7 45 9 00	5 15 6 30 7 45 9 00
7 00 8 15 9 30 10 45	7 15 8 30 9 45 11 00
11 15 12 30 1 45 3 00	12 30 1 45 3 00 4 15
3 15 4 30 5 45 7 00	4 30 5 45 7 00 8 15
9 15 10 30 11 45	10 30 11 45 1 00
* Nur bis Kassel.	* Nur von Kassel.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
7 00 9 15 11 30 1 45 2 30	11 00 1 15 3 30 4 45
4 15 5 30 6 45 8 00 9 15	5 30 6 45 8 00 9 15
* Nur bis Kassel.	* Nur von Kassel.

Bahn Wiesbaden-Schwalbach (Rheinbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
8 00 1 00 2 00 3 00 4 00	9 00 1 00 2 00 3 00 4 00

Sächsische Ludwigsbahn.

Wichtig Wiesbaden-Heerdtarbeiten.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
5 15 11 15 2 15 3 15	7 15 10 15 1 15 2 15

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf-Gesellschaft.

Abfahrten von Wiesbaden: Morgens 7 1/2, 9 1/2 (Schiffahrt), 10 1/2, 11 1/2, 12 1/2; Mittags 12 1/2, 1 1/2 bis Coblenz; Abends 5 1/2, 7 1/2 bis Bingen; Morgens 10 1/2, 11 1/2 bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich.

Dampf-Straßenbahn Wiesb.-Siebr.

Strecke Wiesbaden-Siebrich.

Abfahrt von Siebrich:	Ankunft in Wiesbaden:
12 00 1 00 2 00 3 00 4 00 5 00 6 00	1 00 2 00 3 00 4 00 5 00 6 00
7 00 8 00 9 00 10 00 11 00 12 00	8 00 9 00 10 00 11 00 12 00
1 00 2 00 3 00 4 00 5 00 6 00	2 00 3 00 4 00 5 00 6 00
7 00 8 00 9 00 10 00 11 00 12 00	8 00 9 00 10 00 11 00 12 00

Strecke Siebrich-Wiesbaden (Wiesb. Siebr.).

Abfahrt von Siebrich:	Ankunft in Wiesbaden:
12 00 1 00 2 00 3 00 4 00 5 00 6 00	1 00 2 00 3 00 4 00 5 00 6 00
7 00 8 00 9 00 10 00 11 00 12 00	8 00 9 00 10 00 11 00 12 00
1 00 2 00 3 00 4 00 5 00 6 00	2 00 3 00 4 00 5 00 6 00
7 00 8 00 9 00 10 00 11 00 12 00	8 00 9 00 10 00 11 00 12 00

Strecke Siebrich-Wiesbaden (Wiesb. Siebr.).

Abfahrt von Siebrich:	Ankunft in Wiesbaden:
12 00 1 00 2 00 3 00 4 00 5 00 6 00	1 00 2 00 3 00 4 00 5 00 6 00
7 00 8 00 9 00 10 00 11 00 12 00	8 00 9 00 10 00 11 00 12 00
1 00 2 00 3 00 4 00 5 00 6 00	2 00 3 00 4 00 5 00 6 00
7 00 8 00 9 00 10 00 11 00 12 00	8 00 9 00 10 00 11 00 12 00

* Nur im Sommer- und Winterzeit.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen. Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 7-11 Uhr Vormittags und von 4-6 Uhr Nachm. Ausstellung der Vietor'schen Kunstanstalt, Webergasse 3. Täglich geöffnet. Ciblar'sche Kunstausstellung, Neue Colonnade. Geöffnet von 9-7 Uhr. Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 8-3 Uhr, Sonntags von 11-1 Uhr. Königliche Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 11-1 Uhr Vormittags u. 2-4 Uhr Nachmittags. Naturhistorisches Museum (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachm. von 9-6 Uhr und Sonntags von 11-1 Uhr. Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet Sonntags von 11-1 Uhr und an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von 2-6 Uhr. Königliche Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) Vormittags von 10-2 Uhr, Mittwochs und Freitags von 11-1 Uhr und von 2-4 Uhr. Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstr. 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags Vormittags von 10-12 Uhr. Königliches Schloss (am Markt). Castellans im Schloss. Müller-Kurhaus Wilhelm-Helmsstalt, neben d. Schloss. Palais Pauline (Sonnenbergstrasse). Rathhaus (Marktplatz 15). Rathskeller (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien. Staats-Archiv (Mainzerstrasse 50). Reichsbank-Nebenstelle, Luisenstrasse 21. Landesbank, Rheinstrasse 30. Kaiserliche Post (Rheinstrasse 25, Schützenhofstr. 3 und Taunusstrasse 1 (Berliner Hof). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 7-9 Uhr Morgens und von 5-7 Uhr Abends. Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 25) ist ununterbrochen geöffnet. Polizei-Reviere: I. Röderstr. 29; II. Luisenplatz 2; III. Walramstrasse 19; IV. Michelberg 11. Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche. Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan. Katholische Pfarrkirche (Luisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet. Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse). Synagoge (Michelbergstr. 19). Täglich geöffnet. Castellans wohnt nebenan. Wochen-Gottesdienst Morgens 6 1/2 Uhr und Nachmittags 6 Uhr. Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 6 Uhr und Nachmittags 7 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan. Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellans wohnt nebenan. Hygiee-Gruppe (Kranenplatz). Schiller-, Waterloo- und Krieger-Denkmal. Heidenmauer (Kiechhofgasse). Lawn-Tennis-Spielfläche in den Kur-Anlagen vor der "Dienstmühle". Täglich geöffnet von Vormittags 9-1 Uhr und von Nachmittags 3 Uhr ab. Schliessende des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter den Eichen). Täglich geöffnet. Bürger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffnet. Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.

Oeffentliche Gebäude.

Accise-Amt: Neugasse 6. Aich-Amt: Marktplatz 6. Amtsgericht: Marktstr. 1 und 3. Armen-Augenheilstal: Kapellenstrasse 30 und Elisabethenstrasse 3. Bezirks-Commando des Landwehr-Bataillons: Rheinstrasse 47. Herberge zur Heimath: Platorstrasse 2. Königliche Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 53. Landgericht: Friedrichstrasse 15. König. Zoll- u. Steueramt I: Rheinstrasse 12, Taunusbahnhof. Leihhaus: Neugasse 6. Passbüreau: Friedrichstrasse 32. Stadtkasse: Marktpl. 6. Ständesamt: Marktpl. 6. Städtisches Schlachthaus: Schlachthausstrasse 2. Städtisches Krankenhaus: Schwalbacherstr. 38. Volks-Brausebad: Kirchhofgasse.

Telegramm-Tarif.

Wortgebühr, innerhalb Deutschlands pro Wort 5 Pf. Wörtelbetrag 50 Pf. Nach Kurlenburg 6 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande, Estland, Ungarn und Schweden 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf. Nach Rußland, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro u. Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Peloponnes und Samos), Sibirien 30 Pf. Nach Malin 30 Pf. Nach der Türkei 45 Pf.

Banknoten.

welche im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind. Reichsbank. Preussische Bank. Bank für Süddeutschland. Bayerische Notenbank. Chemischer Notenbank. Danziger Privat-Banknoten. Die Banknoten vorbeschrieben 12 Privat-Notenbanken werden von den Reichsbank-Aufstellungen in Einheiten mit über 50,000 Einwohnern, z. B. in Berlin, Kopen, Bremen, Braunschweig, Bremen, Breslau, Chemnitz, Erfurt, Frankfurt, Gera, Halle, Hannover, Köln, Leipzig, Magdeburg, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Frankfurt a. M., Halle, Danzig, Hannover, Köln, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Straßburg u. G. Stuttgart und denjenigen Reichsbank-Aufstellungen, welche mit der betreffenden Privatbank in Verbindung stehen, bezogen. Banknoten sind aber in diesen Reichsbankstellen gelegen sind, in Zahlung genommen.

Banknoten.

welche nicht im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind. Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig). Sächsisch-bairische Bank in Vanger (nur im Königreich Sachsen). Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover). Vorbeschriebene Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundeslande bezogen, der Provinz gelegenen Reichsbank-Aufstellungen in Zahlung genommen.

Der Schluß der Anzeigen-Annahme

„Wiesbadener Tagblatt“

für das „Wiesbadener Tagblatt“ erfolgt für die Abend-Ausgabe Mittags 12 Uhr, für die Morgen-Ausgabe Nachmittags 3 Uhr. Größere Aufträge bitten wir uns möglichst frühzeitig einreichen zu wollen.

Der Verlag.

Vaterländische Feuer- und Transport-Versicherungs-Actien-Gesellschaften in Elberfeld.

Nachdem Herr Carl Spitz zu meinem Bedauern die Haupt-Agenturen obiger Gesellschaften niedergelagt hat, sind dieselben dem Herrn Christian Begeré zu Wiesbaden, Friedrichstraße 21, übertragen worden, was ich hermit zur öffentlichen Kenntnissnahme bringe. Coblenz, den 22. September 1891. E. Hufelmann, General-Agent. Mit Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung halte ich mich zum Abschluß von Feuer- und Transport-Versicherungen jeglicher Art bestens empfohlen und bin zu jeder gewünschten Auskunft stets gern bereit. Wiesbaden, den 22. September 1891. Christian Begeré, Friedrichstraße 21, Hauptagent.

Jedem Metzger und Koch

seien hiermit die weltberühmten Fabrikate von Fr. Dick in Esslingen, als: Metzgermesser jeglichen Façons und Magnet-Diamant-Stähle, welche nur ächt, wenn mit dem Fabrikzeichen F. DICK versehen, in empfehlende Erinnerung gebracht. Ausser diesen im Alleinverkauf führenden Messern und Stählen empfehle noch Sabatier-Schinkenmesser, Lettermann's Doppel- und einfache Spatier, Hackmesser, Fleischhaken, Schellen, Leibgurten etc. etc. 18751. Garantie für jedes Stück.

Kommenden Samstag und Sonntag

bleiben meine Geschäftslokaliäten hoher Feiertage halber geschlossen. Louis Rosenthal, 32 Kirchgasse, im Neubau Blumenthal.

Weinhandlung C. Doetsch, Geisbergstrasse 3.

Rheinweine (darunter verschiedene eigene Gewächse) und Moselweine von . . . Mk. 0.70 bis Mk. 1.50 per Fl. Deutsche und franz. Rothweine von . . . Mk. 0.70 bis Mk. 8. — . . . Moussirende Rheinweine von . . . Mk. 2. — bis Mk. 5. — . . . Französischer Champagner von . . . Mk. 6. — bis Mk. 10. — . . . Deutscher u. franz. Cognac von . . . Mk. 2. — bis Mk. 12. — . . . Malaga, Madeira, Marsala, Sherry, Portwein, Ruster, Tokayer, Arrak, Rum u. s. w. Specialität: Korabitter (vorzügliches Magenmittel) . . . Mk. 1.50 p. Fl. Direct importirte Specialitäten: Algerischer Roth- und Weisswein . . . Mk. 1.20 u. Mk. 1.50 p. Fl. Rothwein-Champagner . . . Mk. 3. — . . . Californischer Portwein (Medicinal- u. Frühlingswein ersten Ranges) . . . Mk. 2.50 . . . Californischer Muscateller (hochfeiner u. würziger Frühstücks- u. Dessortwein) . . . Mk. 2.50 . . . Italienischer rother Gebrügwine . . . Mk. 0.90 u. Mk. 1.10 . . . Ausführliche Preisliste steht franco zu Diensten. Niederrhein sämtlicher naturreinen Weine: C. W. Grünberg, Goldgasse 21, L. Schild, Langgasse 3, Otto Siebert & Co., Marktstrasse 12. Niederrhein der Specialitäten: 18829 A. Berling, Burgstrasse 12, Dietz & Friedrich, Wilhelmstrasse 38, W. J. Jung, Adolphsalze 2, C. Millan, Taunusstrasse 19, J. Kunz, Helonenstrasse 2, H. Neef, Rheinstrasse 63.

Hotel u. Restaurant Tannhäuser

Inhaber: Herrn. Wöhler, Bahnhofstr. 8. Wiesbaden, Bahnhofstr. 8. Komfortabel eingerichteten Fremdenzimmer dem reisenden Publikum angelegentlich bei aufmerksamer Bedienung und billigen Preisen. Zimmer von Mk. 1.50 an. Pension von Mk. 4 an. Diners Mk. 1.20 und höher, im Abonnement 1 Mk. Vorzügliches Bier. Reine Weine erster Firmen. 18714. Zwei ff. neue Billards. Dr. Karl Roser, früher Privatdocent für Chirurgie an der Universität Marburg und zuletzt dirigirender Arzt des Landkrankenhaus zu Hanau, prakticirt jetzt als Specialarzt für Chirurgie in Wiesbaden, Wilhelmstrasse 14, I. Sprechzeit: 11-12 und 3-4. Zu verkaufen habe ich unter günstigen Bedingungen sehr rentable Häuser mit und ohne Garten, in bester Lage. Röh. durch Fritz Seidel, Schlichterstraße 15, I. Sprechzeit 8-10 u. 1-3 Uhr.

- Zu verkaufen Haus mit Kottagehauer Wirthschaft durch J. Chr. Glücklich. 18773. Zu verkaufen pracht. Villa mit großem Park durch J. Chr. Glücklich. 18774. Zu verkaufen Haus mit Kottage, Kuchentisch und Garten, nebst 1 km Kuchentisch, durch J. Chr. Glücklich. 18775. Zu verkaufen mehrere Villen für 15, 18, 18-28000 Mk. u. d. durch J. Chr. Glücklich. 18776. Zu verkaufen das Ct. H. Kottage und Garten, am Grunberg durch J. Chr. Glücklich. 18777. Zu verkaufen Haus, die Kottage, mit allen Comfort, 147 75000 Mk. durch J. Chr. Glücklich. 18778. Zu verkaufen rent. Haus, Adolphstraße durch J. Chr. Glücklich. 18779. Zu verkaufen rent. Schloss mit Restaurant und Park durch J. Chr. Glücklich. 18780. Zu verkaufen Villa am Rhein, herrl. Aussicht auf das Sickingen, für 24,000 Mk. J. Chr. Glücklich. 18781. Zu verkaufen Haus mit Casino, Wirthschaft, bei Frankfurt, Kranzstr. halber. J. Chr. Glücklich. 18782. Zu verkaufen Haus mit rent. Kottage, mit Dampftrieb, Kuchentisch durch J. Chr. Glücklich. 18783. Zu verkaufen Villen im Rothschl. Parkstraße, Gassenhofsstraße, Parkstraße u. c. J. Chr. Glücklich. 18784. Zu verkaufen Haus mit Restaurant, Tanzsaal u. bei Wiesbaden durch J. Chr. Glücklich. 18785. Zu verkaufen Villen in u. bei Sonnenberg, mit Garten, Weinberg u. durch J. Chr. Glücklich. 18786. Zu verkaufen rentable Häuser, Drankstrasse, Wolphstraße und Schlichterstraße durch J. Chr. Glücklich. 18787. Zu verkaufen Gärtnerel mit Haus und allem Zubeh. durch J. Chr. Glücklich. 18788. Zu vermieten Eckkottagestrasse Wohnung mit Garten, 6 bis 9 Zimmer, durch J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2. 18789. Zu vermieten zwei große Säle inmitten der Stadt durch J. Chr. Glücklich. 18790. Für eine Offizierfamilie im Elsass eine tüchtige Köchin gesucht. Nöh. Rheinstrasse 28, Part.